



Antrag zum Haushaltsplan 2025

Fraktionsgeschäftsstelle
Kronenstr. 25
70174 Stuttgart

T +49 (0) 711 226 30 10
F +49 (0) 711 226 23 20
info@gruene-vrs.de
www.gruene-vrs.de

18.10.2024

S-Bahn Fahrer*in des Jahres

Antrag:

Die Geschäftsstelle wird beauftragt, analog zur jährlichen Auszeichnung des ‚Busfahrers des Jahres‘ den Preis für den bzw. die ‚S-Bahn Fahrer*in des Jahres‘ zu vergeben. Der Preis wird mit 1.500 Euro dotiert. Weitere 1.500 Euro sind für begleitende Werbemaßnahmen sowie für Preise für die Fahrgäste, die Nominierungen einreichen, vorzusehen. Ziel der Auszeichnung ist es, die Leistungen der Triebfahrzeugführer*innen zu würdigen und positive Erlebnisse im ÖPNV stärker in den öffentlichen Fokus zu rücken.

Begründung:

Die bisherige Vergabe des „Busfahrers des Jahres“ im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) hat gezeigt, dass solche Auszeichnungen nicht nur eine wichtige Würdigung der geleisteten Arbeit darstellen, sondern auch dazu beitragen, die Wahrnehmung des ÖPNV in der Öffentlichkeit zu verbessern. Insbesondere in Zeiten, in denen der ÖPNV häufig aufgrund von Störungen, Verspätungen und Ausfällen negativ in den Schlagzeilen steht, ist es notwendig, positive Geschichten hervorzuheben und den Einsatz der Beschäftigten im ÖPNV angemessen zu würdigen.

Der „S-Bahn Fahrer des Jahres“ oder „Fahrer*in des Jahres“ soll dazu beitragen, die Leistung der Triebfahrzeugführer*innen, die täglich unter schwierigen Bedingungen einen reibungslosen Betrieb der S-Bahnen gewährleisten, öffentlich anzuerkennen. Triebfahrzeugführer*innen sind maßgeblich für die Pünktlichkeit, Sicherheit und den Komfort der Fahrgäste verantwortlich. Ihr Engagement verdient es, ebenso wie das der Busfahrer, durch eine offizielle Auszeichnung im VVS gewürdigt zu werden.

Für die Umsetzung der Maßnahme sind insgesamt 3.000 Euro im Haushalt einzustellen:

- 1.500 Euro als Preisgeld für den/die „S-Bahn Fahrer*in des Jahres“.
- 1.500 Euro für begleitende Werbemaßnahmen und Preise für Fahrgäste, die Nominierungen und Vorschläge einreichen.

Für die Fraktion

Philipp Buchholz, Michael Lateier, Prof. Dr. André Reichel